

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

als Vertretung für Hrn. Dr. Höfener

Frau Marlies Arning

als Vertretung für Hrn. Thewes

Herr Dirk Dirks

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Herr Fred Eilers

Herr Frank Fohrmann

als Vertretung für Hrn. Krotoszynski

Frau Geraldine Hennebühl

Herr Andreas Kleefisch

als Vertretung für Fr. Volpert-Bertling

Herr Heribert Overs

als Vertretung für Hr. Curtius

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Herr Thorsten Webering

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Frau Stefanie Holz

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Peter Curtius

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Jens Thewes

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Zurzeit befinden sich 14 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Möltgen die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen oder Erweiterungen vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Herr Wientges berichtet zum Thema Glasfaser:

Am 16.11.2023 hat ein Gespräch zwischen der deutschen Glasfaser und der Gemeinde Havixbeck zum Thema entstandene Schäden durch die Verlegung der Glasfaserleitungen stattgefunden. Im Ergebnis soll im Winter/ Frühjahr 2023/2024 eine Einigung über die durchzuführenden Arbeiten erzielt werden. Die Mängel Beseitigung soll dann im Frühjahr / Sommer 2024 erfolgen. Die Gewährleistung läuft nach Bestätigung der Deutsche Glasfaser am 31.12.2024 aus. Ob diese Bestätigung hinreichend ist, wird von der Verwaltung momentan geprüft.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Mängel bis zum Ende des Jahres 2024 behoben sind.

Frau Brodkorb berichtet über den Sachstand zum geplanten Ruheforst:

Der Bauantrag zur Anlegung eines Ruheforstes (Bestattungswald) ist am 01.03.2023 beim Kreis Coesfeld eingegangen. Am 26.04.2023 ist der Bauantrag zur Stellungnahme bei der Gemeinde Havixbeck eingegangen.

Der Kreis Coesfeld hat Unterlagen nachgefordert, die der Antragsteller bis zum 05.06.2023 einreichen musste. Die nachgereichten Unterlagen sind am 18.08.2023 bei der Gemeinde Havixbeck eingegangen. Das gemeindliche Einvernehmen ist am 07.09.2023 erteilt worden.

Nach Rücksprache mit dem Kreis Coesfeld vom 05.12.2023 fehlen der Bauaufsicht noch die Stellungnahmen der Unteren Wasserbehörde und des Gesundheitsamtes, diesen haben vom Antragsteller noch Unterlagen nachgefordert.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 Gescho

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 5

Grünflächenkonzept

Die Verwaltungsvorlage VO/083/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 23.11.2023 vorberaten.

Herr Spüntrup erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen. Herr Wientges erläutert, dass sich der Betrag von ca. 170.000 € aus ca. 120.000 € für jährliche Pflegemaßnahmen und 50.000

€ für Nach- und Neupflanzungen zusammensetzt. Eine Einsparung von ca. 25.000 € wäre möglich, wenn die Aufweitung der Baumscheiben zurückgestellt würde.

Frau Schäpers führt aus, dass dies bereits im Umweltausschuss diskutiert wurde.

Herr Webering beantragt, den Text der Vorlage entsprechend zu ändern und die Einsparmöglichkeiten von ca. 25.000 € durch Wegfall der Maßnahmen an den Baumscheiben zu berücksichtigen. Die Gesamtsumme des grünpflegerischen Gesamtkonzepts beläufte sich dann auf ca. 145.000 €.

Frau Annas erkundigt sich, ob bei Neupflanzungen bienenfreundliche Bäume berücksichtigt würden. Herr Wientges bejaht dies.

Bürgermeister Möltgen lässt über den geänderten Beschlusstext abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Gemeinderat beschließt das grünpflegerische Gesamtkonzept für die öffentlichen Grünanlagen.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt auf Basis des vorgestellten grünpflegerischen Gesamtkonzeptes die Ausschreibung und Vergabe der Pflanz- und Pflegearbeiten.**
- 3. Insgesamt beläuft sich der finanzielle Aufwand für die extern vergebenen Pflegemaßnahmen und zur Umgestaltung der Pflanzflächen auf 145.000 €. Wie sich diese aufteilen obliegt der Verwaltung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 6

Baugebiet Habichtsbach III; Schaffung eines Spielangebotes

Die Verwaltungsvorlage VO/086/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 28.11.2023 vorberaten.

Die CDU-Fraktion hat im SBA einen Gegenantrag eingereicht.

Die Ratsmitglieder diskutieren eingehend beide Beschlussvorschläge.

Herr Webering erläutert den CDU-Antrag kurz und plädiert dafür, in der momentanen Haushaltslage jede Einnahmemöglichkeit zu nutzen.

Frau Schäpers äußert ihre Verwunderung zu dem Antrag, da die Schaffung des Spielangebotes bereits im Rat einstimmig beschlossen war. Sie zitiert Teile aus dem entsprechenden Ratsprotokoll. Die Grundstückskäufer verließen sich auch auf den Bebauungsplan, in dem der Spielplatz ausgewiesen sei. Die SPD wird dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Fohrmann erklärt, dass die FDP dem CDU-Antrag zustimmen würde, da alle Einsparmöglichkeiten sowie alle Einnahmemöglichkeiten für den Haushalt 2024 zu nutzen seien.

Bürgermeister Möltgen erläutert daraufhin, dass für die zwei notwendigen Bauplanänderungen mit Kosten von ca. 30.000 € zu rechnen sei.

Herr Dirks wirft ein, dass zwei Bebauungspläne sowieso geändert werden müssten wie in der letzten Sitzung des Bauausschusses bereits besprochen wurde. Er widerspricht der Aussage, dass der damalige Beschluss einstimmig gefasst wurde und bittet um Durchsicht der entsprechenden Beschlussprotokolle.

Anmerkung der Schriftführerin

In der Ratssitzung vom 25.03.2021 wurde unter TOP 18 die Verwaltungsvorlage VO/033/2021 – Ergebnis der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplanentwurf "2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach" und Beschluss über die Offenlage – mit folgendem Ergebnis abgestimmt: Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 10 (einstimmig beschlossen)

Herr Overs bestätigt, dass der Beschluss bereits gefasst wurde und bittet deshalb um Abstimmung.

Bürgermeister Möltgen lässt zuerst über den Antrag der CDU abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, den bisher im Wohngebiet Habichtsbach III vorgesehenen Spielplatz als Baugrundstück zu veräußern. Alternativ ist zwischen der Wohnbebauung Habichtsbach I und II ein Naturspielplatz einzurichten. Die erforderlichen Änderungen der Bebauungspläne sind vorzunehmen. Die Mehreinnahmen sind im Haushalt 2024 auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, Ja: 7, Nein: 7

Anschließend lässt er über den ursprünglichen Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der vorgestellten Planung die Ausschreibung und den Bau des Spielangebotes im Baugebiet Habichtsbach III durchzuführen, wenn die finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Ferner soll die Grünfläche zwischen den Baugebieten Habichtsbach I und II durch den Bauhof der Gemeinde Havixbeck aufgewertet werden.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, Ja: 7, Nein: 7

TOP 7

Erweiterung der Betreuungsplätze in der Offenen Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2024/2025

Die Verwaltungsvorlage VO/96/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 28.11.2023 vorberaten und mit geändertem Text beschlossen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende im SBA geänderte Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt den Bericht der Verwaltung zur Prognose der Anmeldezahlen in der Offenen Ganztagsgrundschule im Primarbereich zur Kenntnis und beschließt übergangsweise die bedarfsgerechte Einrichtung von bis zu zwei weiteren OGS-Gruppen durch die Zusammenlegung von unterschiedlichen Nutzungen in den Räumen der Baumberge-Schule.

Nur wenn dies nicht realisierbar ist, wird die Aufstellung von Container bzw. Räumlichkeiten in Modulbauweise beschlossen, um allen Betreuungsbedarfen in der OGS gerecht zu werden und den Unterricht inklusive Differenzierungsmöglichkeiten in größerem Umfang beizubehalten. Für beide Fälle wird die Bereitstellung der jeweils dafür notwendigen Haushaltsmittel für das Jahr 2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 8

Abfallgebühren 2024

Die Verwaltungsvorlage VO/085/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 23.11.2023 vorberaten.

Herr Spüntrup weist daraufhin, dass in der Vorlage die Tabellenwerte nicht korrekt wären. Frau Holz sagt zu, dies in der Vorlage entsprechend zu korrigieren und verweist darauf, dass die Werte der in der Anlage befindlichen Gebührenkalkulation sowie der Gebührensatzung korrekt sind.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 07.11.2023 die in der Anlage zur VO/85/2023 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck (Text s. Anlage zur Verwaltungsvorlage VO/085/2023).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 9

Gewässerunterhaltungsgebühren für das Veranlagungsjahr 2024

Die Verwaltungsvorlage VO/090/2023 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt in Kenntnis der als Anlage 1 beigefügten „Ermittlung der Gebührensätze der Gewässerunterhaltungsgebühren für das Veranlagungsjahr 2024“ vom 09.11.2023 die als Anlage 2 beigefügte Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 10

Abwassergebühren für das Jahr 2024

Die Verwaltungsvorlage VO/097/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit 23.11.2023 vorberaten

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung im Jahr 2024 und beschließt, die Gebührensätze für Schmutzwasser in Höhe von 2,25 € je Kubikmeter Frischwasserverbrauch und 0,45 € je Quadratmeter bebauter bzw. befestigter Grundstücksfläche im Jahr 2024 festzulegen. Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in den Haushaltsplan des Jahres 2024 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 11

Antrag auf institutionelle Förderung des Vereins Füreinander-Miteinander e. V.

Die Verwaltungsvorlage VO/100/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 28.11.2023 vorberaten und in den HFA geschoben.

Frau Henneböhl unterstützt den Antrag, da ehrenamtliche Arbeit am Ort behalten wird. Sie schlägt vor, die jährlichen Zahlungen der Zuschüsse an alle gemeindlichen Einrichtungen zu prüfen, um dort ggf. Einsparungen zu Gunsten des vorliegenden Zuschussantrages zu generieren. Der Zuschuss sollte zeitlich befristet werden und als Anschubfinanzierung dienen. So könnte der Verein wieder auf eigenen Füßen stehen.

Herr Webering bekräftigt die Unterstützung des Antrags durch die CDU. Er erläutert, dass die angebotenen Leistungen des Vereins gebraucht und nachgefragt würden. Es gäbe Warteliste, weil die Nachfrage größer sei als das Angebot.

Die SPD-Fraktion sieht die Förderung des Vereins kritisch. Frau Schäpers erläutert, dass die von der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gestellten Fragen mehr Transparenz über den Verein geben sollen. Sie führt aus, dass die Zahlungen evtl. nicht mehr gesichert werden könnten, falls die Verwaltung sich in einer möglichen Haushaltssicherung befände.

Bürgermeister Möltgen wünscht sich ebenfalls das Weiterbestehen des Vereins. Er schlägt vor, im Rat abzustimmen. Bis dann könnten die Fraktionen nochmals intern diskutieren und evtl. Fragen direkt an den Verein stellen.

Frau Holz bestätigt, dass der Antrag bereits in der Änderungsliste zum Haushaltsentwurf eingetragen sei und im Rahmen der Haushaltsdebatte weiter beraten werden könne.

Bürgermeister Möltgen führt aus, dass es im Beschlussvorschlag nur um die Kenntnisnahme des Antrags geht und lässt abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag des Vereins Füreinander-Miteinander e.V. auf institutionelle Förderung zur Kenntnis. Eine Entscheidung darüber erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen , Ja: 14

TOP 12

Entwurf der Haushaltssatzung 2024 mit Ihren Anlagen

Die Vorlage VO/095/2023 liegt vor.

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Fragen:

Frau Arning erkundigt sich nach den Entgeltgruppen für die Museumsstellen, die sich im Haushaltsentwurf von den Gruppen für 2023 unterscheiden. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Webering bittet die Verwaltung um Prüfung, welche Kosten für die Bauplanänderungen entstünden. Die Antwort wird nachgereicht.

Bürgermeister Möltgen erläutert zum CDU-Antrag zu Produkt 0301, dass es an der Grundschule bereits 160 iPads gäbe und 36 neue iPads eingeplant sein, die von der Grundschulleitung beantragt wären. Herr Webering bittet bis zum Rat um Klärung, ob für die Grundschule weitere iPads benötigt werden.

Frau Holz erläutert anhand der Änderungsliste die einzelnen Anträge zum Haushaltsentwurf und Bürgermeister Möltgen lässt zu folgenden Anträgen abstimmen:

1506 Prüfung Möglichkeit zur Errichtung "Digitale Ortsplätze"

Ja: 7, Nein: 1, Enthaltungen: 6

1502 Prüfung zur Errichtung einer "Digitalen Ausbildungsplattform"

Ja: 7, Nein: 7

0603 Prüfung der "Erweiterung eines Spielplatzes nördlich der Altenberger Straße"

Ja: 7, Nein: 7

1201 Sanierung von Wegen mit Gefahrenpotential

- wird in den Rat geschoben

0301 Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für EDV-Ausstattung Grundschule lt. Antrag

- wird in den Rat geschoben

0107 Veräußerung Grundstück Spielplatz Habichtsbach III und

0603 Errichtung Naturspielplatz auf Fläche zwischen Habichtsbach I u. II

Ja: 7, Nein: 7

0901 Änderung Bebauungspläne Habichtsbach

- wird in den Rat geschoben

1502 Prüfung zur Errichtung einer "Digitalen Ausbildungsplattform"

Ja: 7, Nein: 7

FOR-007 SPERRVERMERK Mensa-Umbau

Ja: 7, Nein: 7

1202 SPERRVERMERK Ringbuslinie

Ja: 7, Nein: 7

E-Lastenrad Sharing

- wird in den Rat geschoben

KNL-022 Kanalbau Gew.Gebiet Lüttke Feld II

Ja: 7, Nein: 7

Aufschub 1 Jahr

Ja: 7, Nein: 7

STR-038 Straßenbau Gew.Gebiet Lüttke Feld II

Ja: 7, Nein: 7

0601 Einsparung bei Möbelbeschaffung – Deckung für Mehrausgaben OGS

Ja: 14

0501 Institutionelle Förderung Füreinander-Miteinander e.V.

- wird in den Rat geschoben

Dachsanierung BGS auf 2 Jahre

Ja: 14

AFG-011 Dachsanierung AFG geänderte Planung

Ja: 14

WHO-031 Neubau Flüchtlingsunterkunft

- wird in den Rat geschoben

Über den Stellenplan wird nochmals in den Fraktionen beraten und die Abstimmung wird im Rat erfolgen.

Die CDU-Fraktion beantragt, unter Produkt **0101** - Teilposition 16 – einen niedrigeren Ansatz von 250.000 € einzustellen. Herr Eilers bittet bis zum Rat um Auflistung der Veränderungen. Einvernehmlich wird die Abstimmung zu diesem Antrag in den Rat geschoben.

Die Änderungsliste wird als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Anschließend lässt Bürgermeister Möltgen über die Änderungsliste abstimmen:

Ja: 7, Nein: 7.

Damit ist die Änderungsliste abgelehnt.

Die Abstimmung über die Gesamtvorlage wird einvernehmlich in den Rat geschoben.

TOP 13

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Frau Henneböhl erkundigt sich, ob die Hauptstraße wieder für den Autoverkehr geöffnet werde, da Gerüchte diesbezüglich im Umlauf seien. Der Verwaltung liegen dazu keine Informationen vor.

Herr Webering bittet um Kostenaufstellung der Arbeitsklausur im letzten Jahr. Die Verwaltung wird dies nachreichen.

Antwort der Verwaltung: Die Kosten für die Klausurtagung im Tagungshotel Voshövel betrugen insgesamt 1.591,60 €.

Unterschriften:

gez.: Jörn Möltgen
Bürgermeister

gez.: Eva Jezewski
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 13.12.2023

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte